









# 2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 297. Morgen-Ausgabe.

Mittwoch, den 30. Juni.

45. Jahrgang. 1897.

## Kaufgesuche

Was u. Verkauf v. Antiquitäten, alt. Münzen, Edelsteinen, Kupferstichen, Porzellanen, Perlen, Edelsteinen bei J. Chr. Glücklich, 2. Roststr. 2, Wiesbaden. 1181

Kauf von einzelnen Büchern und Bibliotheken. 460 Moritz und Münzel, Ecke der Bismarck- u. Taunusstraße.

Wir zahlen ausnahmsweise gute Preise u. kaufen fortwährend  
**Damen-Costüme,  
Herren-Kleider,  
Betten und Möbel,  
Gold und Silber,  
sowie ganze Nachlässe.** Beschlüssen werden pünktlich erledigt.  
**L. Ullmann & Cie.,**  
Rheingasse 7.

Getr. Herren- u. Damen-Kleider, Gold, Silber, Uhren, Brillanten, Möbel, sowie ganze Nachlässe u. höchsten Kaufsummen gesucht. Jos. Birnbaum, Birnbaumgasse 2. 7223

Es ist bekannt, daß J. Drachmann, Wegergasse 24, nur gegen Cash Kauf u. die höchsten Preise zahlte für getragene Herren- u. Damen-Kleider, Möbel, Schuhe, Gold u. Silber, Uniformen, Hülsen, Instrumente, ganze Nachlässe etc. Beschlüssen von hier und auswärts erbliebte per Postkarte. 8272

Frau H. Lange, Wegergasse 35, zahlt die höchsten Preise für getragene Herren- u. Damen-Kleider, Schuhe, Betten, Möbel, Gold, Silber u. dergl. Auf Bestellung komme pünktlich ins Haus.



**Ankauf**  
von  
Postwertzeichen der  
alten deutschen  
Kleinstaatens  
Sedanstrasse 13, I, von 12-2.

Gebrauchte Möbel aller Art oder ganze Wohnung-Einrichtungen zu kaufen gesucht. Ch. unter N. L. 296 an den Tagbl.-Berlag. 1801

Eine gut erhaltene große Federkassette zu kaufen gesucht. Offerten unter N. L. 218 an den Tagbl.-Berlag.

Ein noch gut erhaltener großer Federkassett zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis unter N. L. 218 an den Tagbl.-Berlag.

Gebrauchtes Fahrrad, aber neueres, zu kaufen gesucht. Bahnhofsstr. 19, im Laden. 8223

Ein Riffenrad, gut erhalten, zu kaufen oder einzutauschen gesucht. Hünnerstraße 13. 7618

Zweifelhafte Gelder zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter N. L. 20 Hohent. Weidstr. zu richten.

Eine kleine Ostweiden-Weiler zu kaufen gesucht. Blotterstraße 68. 8537

Reze 1/2 u. 1/4 Krüge zu kaufen gef. Währstr. 23, I. 8538

Schwarze Hühner zu kaufen gesucht. Gärtnerlei, Schiersteinstr., links der Rahlmühle.

## Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

146.95  
109.80

130.50  
114.20

138.10

115.50  
146.  
129.50

33.30  
33.30  
107.35  
56.50  
27.45

40.45  
12.35  
34.90

325.80  
338.70  
33.40

908.  
82.55

146.60  
81.  
77.40  
30.66  
81.10  
80.65  
170.75

16.21  
4.18  
3.65  
30.24  
216.50  
4.16  
81.05  
170.15

Verlängerte Sonnenbergerstr.

moderne Landhaus zu verkaufen. Preis 45,000 Mk. 5692

J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 26.

**Schönes Haus**

mit Ballone, Garten und allen Bequemlichkeiten, in bester gef. ruh. Lage in Bad Kreuznach, 2. Zimmer mit Cool- u. Schwimmbad, ferner als Verköstlichthaus, als auch Pensionat u. Kurhaus geeignet, ist billig zu verkaufen. Offerten unter N. L. 68 an den Tagbl.-Berlag. 8225

**Biebricher-Allee.**

Moderner kleine Villa per April zu verkaufen. 6775

J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 26.

Ein Schneiderin sucht noch Stunden tagel. Näh. Bahnhofsstr. 27, frontl.

Ein Kleidermacherin empfiehlt sich in und außer dem Hause, auch im Waschen von Wäsche jeder Art. Röhmerberg 32, 2.

Perfekte Schneiderin sucht noch einige Stunden in und außer dem Hause. Beste Empfehlung. v. Däniken. Frankenstr. 5, 2, 2 r.

Die vollständig renovierte Villa 5693

## No. 54

im schönsten Teile der Kapellenstrasse ist zu verkaufen. J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 26.

Immobilien zu kaufen gesucht.

**Rechtliches Haus** mit Colonialwaaren-Geschäft oder wo sich ein solches einrichten läßt, sofort zu kaufen gesucht. Annehmlichkeiten schriftlich an J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 26.

**Rechtliches Haus** mit guter Wirtschaft zu kaufen gesucht. Annehmlichkeiten bitte unter N. L. 122 im Tagbl.-Berlag abzugeben.

## Geldverkehr

Capitalien zu verleihen.

40-45,000 Mk., auch geteilt, sofort auszugeben, leihen. Offerten unter N. L. 218 an den Tagbl.-Berlag.

Capitalien zu leihen gesucht.

25-30,000 Mk. geg. prima Nachhypoth. zu 5% auf ein vorzüglich. Object in bester Lage des Kurviertels gesucht. Gef. Off. unter N. L. 222 an den Tagbl.-Berlag. 8543

9000 Mk. auf gute 1. Hypothek zu leihen gesucht. N. Lins, Taunusstr. 12. 8593

90,000 Mk. geg. gute 1. Hypoth. zu 4 1/2% zum 1. d. oder Januar auf ein sehr rentabl. Haus in guter Lage von respectablen gutst. Ranne u. prompt. Jind. gesucht. Gef. Off. unter N. L. 221 an den Tagbl.-Berlag. 8542

8000 Mk. tarisch sofort gesucht. Offerten von Parteien unter N. L. 25 Hauptpostlagernd.

35,000 Mk. pr. 2. Hyp. u. Best. 2. L. Det. gef. Off. m. Jind. u. N. L. 20, 855, Tagbl. 8390

Prima Restkau über 4000 Mk. sofort W. N. 219 an den Tagbl.-Berlag erbeten.

## Verschiedenes

Ein sch. h. Raum Mitte d. Stadt, leibter Wirtschaft, f. jedes Geschäft passend, als Speisewirtschaft, Verkaufshalle, Verkaufsgeschäft, Bierkeller u. s. f., mit oder ohne Wohnung sofort zu u. Näh. Weidstr. 8. 4073

**Dreissig Mark Belohnung.**

Zu verschiedenen Malen sind aus uns Vorgarten in letzter Zeit diverse bessere Pflanzen, wie Arancarien, Ficus etc. entwendet worden. Wer uns den Dieb so nachweist, dass wir ihn gerichtlich belangen können, erhält obige Belohnung.

**A. Weber & Co.,**

Parkstrasse 42. 8420

## Zeithaber,

actio oder auch stiller, zur Vergrößerung eines rentablen Dampf-Schiffahrts-Geschäfts mit fester Rendite gesucht. Einlage nicht unter 25 Mk. successio. Gef. Offerten unter N. L. 218 an den Tagbl.-Berlag. 7816

Für delicates angenehmes Geschäft wird eine häuslich geführte

## Zeithaberin

aus nur guter Familie und Beschäftigten gesucht, weil die Frau fehlt. Briefe unter N. L. 206 an den Tagbl.-Berlag erbeten.

**Geschäfts-Betheiligung.**

Tücht. Kaufmann, Ia. Kellner, wünscht f. ein poss. Weib. Unternehmen zu beth. Suchender kann nur einen Teil seiner Zeit und Arbeitskraft vorerst zur Verfügung stellen, das anderweitig geschäftl. verpflichtet. Capitalist, nach Uebereinstimm. Nur ausführlich. Annehmlichkeiten belieben man vorzuziehen. N. L. 218 an den Tagbl.-Berlag einzufinden. Strengste Discretion gegeben und verlangt. Vermittler bedanken.

Sonst. Preis. Kleiner-Volterre. Noch einige Musikspieler gesucht. Näh. Röhmerberg 30, Hagenstr. 10.

Zwei 1. Venie erb. Theil am Nitrogensid. Schulera 15, 6th. r.

## Welche Dame

wäre geneigt, in Gesellschaft einer Frau in der Genf, Lyon nach einer herrlichen dreiteiligen Sommer-Station. Briefe unter N. L. 218 an den Tagbl.-Berlag.

Tapferarbeiten werden prompt u. ausnahmsweise billig in und außer dem Hause angefertigt. Frankenstr. 3, 1. Et.

Sämtliche Tapferarbeiten werden billig angefertigt. 8403 Wilhelm Heumann, Albrechtsstr. 33, Part.

**Parquetböden** werden billig gepulvt und gewischt (Achselung wie neu) bei Zollinger, Mauritiusstr. 8. 7679

Wägen, Reparatur, Renauv. aller Schreinerarb. W. Harb, Röhmerberg 23. 6619

**Asphalt- u. Cementarbeiten**

übernehmen in bester Ausführung zu vollen Preisen unter Garantie L. Seebold & Co., Rheinstraße 62. 7680

Ein Schneiderin sucht noch Stunden tagel. Näh. Bahnhofsstr. 27, frontl.

Ein Kleidermacherin empfiehlt sich in und außer dem Hause, auch im Waschen von Wäsche jeder Art. Röhmerberg 32, 2.

Perfekte Schneiderin sucht noch einige Stunden in und außer dem Hause. Beste Empfehlung. v. Däniken. Frankenstr. 5, 2, 2 r.

**Sophelantes Costüm** 8 Mk., einfache Costüme von 5 Mk. an, Hans-Heider von N. L. 250 an werden schnell und unter Garantie angefertigt. Elise Pütz, Hartingstraße 8, Part.

Erprobene Schneiderin kann noch Arbeit für einige Herrschaften übernehmen, feine Arbeit, geschmackvolle Ausführung. Näh. Weidstr. 14, Part. 6990

Widarbzeiten jeder Art u. angenommen. Weidstr. 24, 3.

Widarbzeiten jeder Art u. angenommen. Weidstr. 24, 3.

Widarbzeiten jeder Art u. angenommen. Weidstr. 24, 3.

Widarbzeiten jeder Art u. angenommen. Weidstr. 24, 3.

Widarbzeiten jeder Art u. angenommen. Weidstr. 24, 3.

Widarbzeiten jeder Art u. angenommen. Weidstr. 24, 3.

Widarbzeiten jeder Art u. angenommen. Weidstr. 24, 3.

Widarbzeiten jeder Art u. angenommen. Weidstr. 24, 3.

Widarbzeiten jeder Art u. angenommen. Weidstr. 24, 3.

Widarbzeiten jeder Art u. angenommen. Weidstr. 24, 3.

Widarbzeiten jeder Art u. angenommen. Weidstr. 24, 3.

Widarbzeiten jeder Art u. angenommen. Weidstr. 24, 3.

Widarbzeiten jeder Art u. angenommen. Weidstr. 24, 3.

Widarbzeiten jeder Art u. angenommen. Weidstr. 24, 3.

Widarbzeiten jeder Art u. angenommen. Weidstr. 24, 3.

Widarbzeiten jeder Art u. angenommen. Weidstr. 24, 3.

Widarbzeiten jeder Art u. angenommen. Weidstr. 24, 3.

Widarbzeiten jeder Art u. angenommen. Weidstr. 24, 3.

Widarbzeiten jeder Art u. angenommen. Weidstr. 24, 3.

Widarbzeiten jeder Art u. angenommen. Weidstr. 24, 3.

Widarbzeiten jeder Art u. angenommen. Weidstr. 24, 3.

Widarbzeiten jeder Art u. angenommen. Weidstr. 24, 3.

Widarbzeiten jeder Art u. angenommen. Weidstr. 24, 3.

Widarbzeiten jeder Art u. angenommen. Weidstr. 24, 3.

Widarbzeiten jeder Art u. angenommen. Weidstr. 24, 3.

Widarbzeiten jeder Art u. angenommen. Weidstr. 24, 3.

Widarbzeiten jeder Art u. angenommen. Weidstr. 24, 3.

Widarbzeiten jeder Art u. angenommen. Weidstr. 24, 3.

Widarbzeiten jeder Art u. angenommen. Weidstr. 24, 3.

Widarbzeiten jeder Art u. angenommen. Weidstr. 24, 3.

Widarbzeiten jeder Art u. angenommen. Weidstr. 24, 3.

Widarbzeiten jeder Art u. angenommen. Weidstr. 24, 3.

Widarbzeiten jeder Art u. angenommen. Weidstr. 24, 3.

Widarbzeiten jeder Art u. angenommen. Weidstr. 24, 3.

Widarbzeiten jeder Art u. angenommen. Weidstr. 24, 3.

Widarbzeiten jeder Art u. angenommen. Weidstr. 24, 3.

Widarbzeiten jeder Art u. angenommen. Weidstr. 24, 3.

Widarbzeiten jeder Art u. angenommen. Weidstr. 24, 3.

Widarbzeiten jeder Art u. angenommen. Weidstr. 24, 3.

Widarbzeiten jeder Art u. angenommen. Weidstr. 24, 3.

Widarbzeiten jeder Art u. angenommen. Weidstr. 24, 3.

Widarbzeiten jeder Art u. angenommen. Weidstr. 24, 3.

Widarbzeiten jeder Art u. angenommen. Weidstr. 24, 3.

Widarbzeiten jeder Art u. angenommen. Weidstr. 24, 3.

Widarbzeiten jeder Art u. angenommen. Weidstr. 24, 3.

Widarbzeiten jeder Art u. angenommen. Weidstr. 24, 3.

Widarbzeiten jeder Art u. angenommen. Weidstr. 24, 3.

Widarbzeiten jeder Art u. angenommen. Weidstr. 24, 3.

Widarbzeiten jeder Art u. angenommen. Weidstr. 24, 3.

Widarbzeiten jeder Art u. angenommen. Weidstr. 24, 3.

Widarbzeiten jeder Art u. angenommen. Weidstr. 24, 3.

Widarbzeiten jeder Art u. angenommen. Weidstr. 24, 3.

Widarbzeiten jeder Art u. angenommen. Weidstr. 24, 3.

Widarbzeiten jeder Art u. angenommen. Weidstr. 24, 3.







# 1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 297. Morgen-Ausgabe.

Mittwoch, den 30. Juni.

45. Jahrgang. 1897.

(33. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

## Rismet.

Original-Roman von George Fleming.  
Autorisierte Uebersetzung.

Das einzig beschränkte Ding in Rubien ist das Land selbst; ein anscheinend breiterer Himmel wie der von Egypten spannt sich über den grenzenlosen Ebenen des bewegten Sandes aus und der Nil gleicht von einem Ufer zum andern einer wellenlosen See. Zuweilen gießen sich die Kalkfelsen ganz zurück vom Ufer, dann erscheinen sie bei einer neuen Biegung wieder, kaum Platz genug lassend für den schmalen grünen, nicht sechs Fuß breiten Sandstreifen, der Rubien bildet.

Selbst die Entfernung der Dörfer — deren Häuser einfache Lehmhütten, aus einem Zimmer bestehend, sind — hat zugenommen, von einer Nebenflung zur andern hat man oft einen Tag zu reisen. Auch die Landschaft ist verändert: die dicke, kurze Dom-Palme, deren Zweige fast von der Erde an beginnen, hat der leichten, hohen ägyptischen Palme Platz gemacht. — Tage lang sieht man nichts als den Fluß und die Wüste, an deren Saum sie und da sich einige zwanzig Fuß hohe Akazienbüsche erheben, die mit ihren dunkelblau-grünen Blättern wie monströse Palmen aussehen. Mit Egypten hören auch die wilden Wasserfälle auf, und ein weißer Kugelfelder Nebel geht in den Seltenheiten. Beim Sonnenuntergang erscheinen keine schwerfälligen Belfasane, die wie Schildkröten am Ufer stehen — nur wilde Tauben umkreisen die Dörfer und hier und da fällt ein Hoopoo durch die Baumzweige, getroffen von der Hitze des Draumans — das ist Alles. Einmal haben sie ein trübes Krokodil sich am Ufer sonnen sehen — ein Ungeheuer, das sich schnell umkehrt und ohne Geräusch ins Wasser fährt, ehe die dahaboh auf Schwämme sich nähert. Die Bewohner der Orte haben sich sogar verschiedentlich in der Nacht hinausgemagt, um einen Schakal zu erlegen, deren Geschrei nie aufhört in der Umgebung der Dörfer; aber bis jetzt ist ihren Bemühungen kein Opfer gefallen. —

Es ist ein trübes, träumerisches Leben, zu dem sie verurtheilt sind, je mehr sie in das Herz des stillen Afrika einbringen.

In Egypten sind die Felber alle wie ein Schachbrett eingetheilt durch die Bewässerungsarbeiten. Alle Hundert Fuß erhebt sich ein Schadoof (Wassermaschine), an der den ganzen Tag über ein halbnackter Jellaf beschäftigt ist, den lebernen Eimer im Fluß zu füllen, während ein anderer ihn in die Rinne, die das Feld bewässert, leert.

Diese Schadoofs sind sehr merkwürdig — in Rubien verschwinden sie und man erlegt sie durch Nader, an denen stehende Krüge befestigt sind, die sich durch Umkehrung im Fluß füllen und nachher in den hölzernen Behältern leeren. Die Nader werden durch Ochsen gedreht, die von einem schlaftrühen Knaben geleitet werden, und ihr schneller Ton durchdringt unausgesetzt die Luft. Es ist der Schrei der Ueberbürdung: die armen Ochsen sind müde von der langweiligen Arbeit, der Treiber verfolgt apathisch und hoffnungslos die nie endende Runde, und doch ist der Schrei der Maschine der einzige Ton der Klage über die alte, alte Gewichte von Bedrückung, Sklaverei, von Jahrhunderte lang

ererbtem Unrecht — die unartikulirte Klage des Schwachen und Unglücklichen. —

Des Leben an Bord der „Prinzeh“ war sehr ruhig; Mr. Hamlyn war krank, ein schleichendes Fieber hatte ihn seit Theben erfaßt und er fühlte sich wirklich recht elend. Mrs. Hamlyn war sehr ängstlich, und hätte ihr Gemüth nicht festgehalten an seinem Plan, so würde die „Prinzeh“ längst die Segel gelehrt haben und wieder Stromabwärts gefegelt sein. Aber die Bestimmtheit, die Mr. Hamlyn's Erfolg als Geschäftsmann gewesen, hatte ihn in seinem Leben des Vergnügens auch nicht verlassen, obwohl man sich wohl fragen konnte, wo für ihn das Vergnügen sei. Mr. Livingston, wenn er das geistreichste Anstich seines Brithes ansah, fragte sich auch wohl: giebt es etwas im Himmel oder auf Erden, das diesen Mann zur Theilnahme an Freud und Leid bewegen könnte? Beim Zus, je mehr ich ihn kennen lerne, desto mehr vernehme ich Leßs Angst, ihrem Vater zu widersprechen — eine Reflexion, die ihm so unantbarer von Seiten Mr. Livingstons war, als er in hoher Gunst bei Mr. Hamlyn stand — in dessen Augen Livingston die Augen symbolisirte, die Mr. Hamlyn geliebt zu haben wünschte.

„Es ist eine sonderbare Ungerechtigkeit trotz alledem,“ sagte er eines Tages bitter zu Arthur, „Ihr Männer, die Ihr das Leben leicht nehmt, wißt es zu genießen, während wir Arbeiter den gebrochenen Maschinen gleichen, sobald unser Zielten beendet. Ich würde fünfzigtausend Dollars darum geben, könnte ich eine Kirche oder ein Gemälde mit Ihren Augen ansehen.“

Ein anderes Mal nach einem langen Stillschweigen bemerkte er: „Sie sind kein so glücklicher Mann, als ich es an Ihrer Stelle sein würde, Livingston; hätte ich Ihr Alter und Ihre Vorzüge, so würde ich mich in den nächsten fünf Jahren durch irgend etwas ausgezeichnet haben.“

„Zu was?“

„Zu was, nun, weil Jeder es thut, der es vermag. Männer mit halb so viel Talent, wie Sie es besitzen, haben sich in der Welt einen Namen gemacht.“

„Sie sind sehr gütig, so von mir zu denken. Aber ich bin Philosoph genug, um zu erwägen, daß, wenn meiner Nachbarn Vorbeeren hoch und stark wachsen, sie mich ebenso gut beschatten, als ob sie die meinigen wären. — thun sie es nicht — nun, Vorbeerkranz sind keine kleidame Haus-tracht für Männer meines Temperaments.“

„Die Wahrheit ist, Sie haben kein Lebensziel. Warum heirathen Sie nicht, Livingston?“

Arthur lachte. „Es ta brute! Es ist zehn Jahre her, seit ich den Eifersüchtigen sagte, ein so gewaltthames Ende meiner friedlichen Lebensbahn zu geben, Mr. Hamlyn. Seit kurzem bin ich nicht mit mir im Klaren. Fred Meredith, Sie, Mrs. — andere Leute meine ich, suchten mich auch dazu zu überreden. Aber ich versichere Sie, ich kenne mich in dem Lichte noch nicht.“

Der Andere erhob seinen Kopf vom Sopha und sah ihn einen Augenblick fest an. „Sie werden keinen schlechten Gemüth abgeben,“ fuhr er trocken fort; „wollen Sie, bitte, dem Diener sagen, fuhr zu rufen? Ich glaube, es ist Zeit, daß ich meine Mezhin nehme.“

Eine sehr heitere Stimmung schien diesen Nachmittag an Bord der „Cleopatra“ zu herrschen. Verworrne Stimmen und Lachen drangen zu Mrs. Hamlyn hinder, als sie sich

dem Boote näherte. Beim Uebererschreiten der Brücke tönte ihr ein lauter Willkommengruß entgegen, aber das erste Gesicht, das sie sah, hatte einen gekrümmten Ausdruck. In Wahrheit fühlte sich Mrs. Gordon beleidigt, weil man über ihre Behauptung, die Kotosblume sei in Egypten ausgeforben, so viel gelacht hatte. „Und was kann man denn Lächerliches darin finden? Trotzdem hat Tom und Mr. Livingston —“

„Ich sehe, daß wir in Selbstvertheidigung die Sache näher erklären müssen, Arthur.“

„Tom, wenn Du die Geschichte erzählst, so gehen wir hinunter!“

„Thue es nur, und, Gerty — bring mir doch meine Cigarrentasche, wenn Du zurückkommst, sie steht in der Brusttasche meines anderen Rockes. Wie steht es mit Ihren Cigarren, Livingston, Plafes und die meinigen verschwinden so schnell, daß wir entschlossen sind —“

„Aber die Geschichte; erzähle Sie dieselbe zuerst, Mr. Campbell.“

„Ach, ja, die Geschichte, Mrs. Hamlyn. Um zu beginnen, müssen Sie wissen, daß Gerty heute Morgen auf einmal die Idee hatte, zeichnen zu gehen. Es scheint, sie hat einem gewissen Sir Frederic Somerset, von dem Sie die Mädchen gewiß schon reden hörten, versprochen, das Bild einer Nubierin zu malen. Somerset ist ein großer Mann“ bei uns zu Laube; ein prächtiger Burche, guter Reiter, Jäger u. s. w. und außerdem ein großer Freund von mir. Er kam nach Oxford im letzten Jahre, daß ich dort war —“

„Oxford! Ich verstand, daß Mr. Somerset ein ältlicher Herr sei,“ bemerkte Blafes. „Mrs. Campbell sprach stets von ihm als einem sehr alten Freunde, und so glaube ich —“

„Dah er ein halber Troll ist,“ unterbrach Tom mit einem Lächeln. „Gerty's Freunde sind meistens nicht ausgezeichnet durch hohes Alter. Somerset ist ungefahr sechs- undzwanzig Jahre alt — aber wir schweifen ja ab. Also Gerty erinnert sich ihres Verprechens und Blafes — in dem Glauben, die letzten Tage einer „älteren Person“ erheitern zu helfen, schlägt galant vor, sie zu begleiten und ihr eine Anleitung für Kanarecke zu geben. — Man bricht gleich nach dem Frühstück auf. Ein paar Stunden später gehen Livingston und ich einen Gefangenenpostenweg machen; planlos wandern wir herum, bis wir einen hübschen, schattigen Platz unter einem Akazienbaum finden — wir legen uns nieder und schlafen bald ein.“

„Das bezieht sich nur auf Sie, Tom, ich dachte nach.“

„Oh, nennen Sie es, wie Sie wollen,“ antwortete Campbell; „auf jeden Fall war das erste, was ich durch meine Träume vernahm, eine Stimme, die in sentimentalem Tone klickte:

Sie trug Zweige des Fauerbaumes,  
Mit Früchten und Blüten beladen,  
Von denen sie Jedem — —

Nein, das ist nicht meine Idee von dem Essen der Kotosblumen mit Jhnen! — Beim Zus, dachte ich, was geht denn da vor sich? Ich war aber so schlaftrig, daß ich stille liegen blieb.“

Sie legten sich nieder auf den gelben Sand  
Zwischen Sonn und Mond am iden Strand,  
So fuhr die Stimme nach einer Weile fort mit vielem Aus-  
druck — —

(Fortsetzung folgt.)

## Kern-Seife.

Vollkommen trocken. Chemisch rein.  
Sparsamer Verbrauch. Größte Waschkraft.  
Gustav Erkel, Seifen-Fabrik, Metzgergasse,  
Louis Heiser, Hoflieferant, Dr. Burgetrasse.  
Telephon 514. 6307

## Gasthaus u. Pension Zur Burg Hohenstein.

Station Hohenstein bei Bad Langensalza.  
Schöner Landauenthalt zu mäßigen Preisen.  
Gelegenheit zur Jagd u. Fährerei. Besondere Räume für Vereine  
und Gesellschaften. F 50  
Besitzer C. Heister.

## Reise-

Körbe, Handkoffer, Handtaschen,  
Umhängetaschen, Touristen Taschen,  
Rucksäcke, Wäschesäcke, Plaid-  
hüllen, Schirmfuttermale, Toilet-  
necessaires, Trinkflaschen, Reisergiepen  
von der einfachsten bis feinsten  
Qualität finden Sie sehr vorthail-  
haft im 7394

## Kaufhaus Caspar Führer,

48. Kirchgasse 48. Teleph. 309.

Größtes Galanterie-, Leder-, Luxus- und Spielwaren-Geschäft.

Specialität:  
Fertige schwedische  
**Zimmer-Thüren**  
Futter und Bekleidungen.  
**Emil Funcke,**  
Frankfurt a. M., Niedena 15.  
Ueber 100 versch. Thürorten stets auf Lager.  
Illustrirte Preislisten gratis. (Fa. 43/5) F 109

Badewannen, Sitz-, Kinder-, Fuß-  
und Waschwannen, Gläsern, Gals,  
Petrol- und Spirituslöcher empfiehlt  
billig  
**Carl Koch,**  
Spengler u. Installateur,  
Gärtelgasse 5.

Ein wahrer Schatz  
für alle durch jugendliche Verirrungen Erschütterte ist das berühmte  
Mittel:  
**Dr. Reitan's Selbstbewahrung**  
80. Markt, Nr. 27. Preis 3 Mk.  
Lebe es lieber, der an den Folgen solcher Laster leidet.  
Tausende verdanken demselben ihre Wiederher-  
stellung. Zu beziehen durch das Verlags-Büro in  
Leipzig, Neumarkt 34, sowie durch jede Buchhandlung.

**Nervösen** zur Notiz, daß Dr. Borchardt's Kur  
g. Zwangsgedanken, Angst, Schlaflosig-  
keit, Herzreg., Asthma, Schwäche, u.  
Magenverstopfung, Darmtr., -def. Dicht etc. wieder v. 16. April  
bis 1. Oct. in **Auerbachs, Hess, Bergstr.,** stattfindet. Ausf.  
Broschüre üb. Eigenart u. Erfolge gratis. F 47

Wegen gänzlicher Aufgabe meines Geschäfts

# Ausverkauf

des gesammten Waaren-Lagers in Handschuhen,  
Cravatten, Hosenträgern etc.

bedeutend unter Preis.

# R. Reinglass

Webergasse 16.





# Mobiliar-Versteigerung.

Heute Mittwoch, den 30. Juni cr., Morgens 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, versteigere ich zufolge Mittags-Versteigerungsbescheid, Versteigerungsbescheid und aus Nachlässen herrührend, in meinem Auktionslokale

## 3. Adolphstraße 3

nachstehend verzeichnete Gegenstände, als:  
1 Kuch- und schwarze Salons, 1 Eichen- u. Kuch-Speisezimmer, u. 1 Kuch-Schlafzimmer-Einrichtung, ferner ein Kaffee-, Ausziehtisch, 1 Salonstühlchen (Mococo), 1 Vitrine mit Aufsatz, Verticow, Spiegel, Bücher-, Kleider- und Heizgeschränke, Kommoden, Salonarmaturen in Blau- und Kamelstaschenbezug, 2 Bauseidwands, ein Sopha, Chaiselongues, Schreibtische, Salons, Thee-, Servir- und andere Tische, Stühle versch. Art, Glavierbänke, 13 einzelne compl. Betten, darunter solche mit hohem Haupt, Nachtsische, Plurtoiletten, Konsolen, Spiel- und Nachtsische, Wästenständer, Regulatoren, Penstul, ein Hochsarmatragen, Toiletentische, Nollschuwan, 1 japan. Schirm mit Ständer, Stahlfel, Messing-Treppstangen, Babenannen, Delgemalde, Kirschbaum, Jithren mit Noten, versch. Salons und andere Spiegel, Gas- und Lampenständer, Tisch- und Hängelampen, Teppiche, Vorlagen und Läufer, Kranken- und Kinderwagen, 1 großer Schrank mit Betteneinrichtung, 1 chines. Vogel-Bohrer, Plüsch, Plüsch, Deckbetten und Kissen, 1 Parthie Weibgen, Glas, Porzellan, die Wagen, Kasse- und Lederkoffer, Küchen- und Kochgeschirr, eine Laden-einrichtung für Kurzwarengeschäft, 2 Schuhablen-Neale für Speisegeschäft, 1 ganz neues Pneu-Weißtuch, Lorbeerbäume (Kronen und Pyramiden) und sonst noch Vieles.

Öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.  
Besichtigung in den gewöhnlichen Geschäftsstunden jederzeit gestattet.

**Wilh. Klotz,**  
Auctionator und Tagator.

NB. Sachen zum Mitversteigern können jederzeit gebracht, auf Wunsch auch abgeholt werden. F 256

# Nachlaß-Versteigerung.

Zu Anfrage des Herrn Rechtsanwalt von Zech versteigere ich nächsten Donnerstag, den 1. Juli cr., und den folgenden Tag, jedesmal Morgens 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, im Saalbau

## Zu den drei Kaisern, 1. Stiftstraße 1,

nachverzeichnete, zum Nachlaß des sel. Herrn Dr. med. Jung gehörigen Gegenstände, als:

1 pracht. Eichen-Diplomat- u. Schreibstisch, 1 dito Schreibsekretär, 1 dito Bücherregal, 6 dito Bauern-tische, 4 do. Schreibstisch-Essel, 1 Diener, Alen- u. Bücherregal, Sopha u. 2 Sessel, runde, ovale, viered., Spiel-, Klipp-, Tisch-, Nach- und andere Tische, Stühle, Verticow, ein- und zweifähr. Kleiderstühle, Bücherständer, 1 vollständ. Kuch-Bett, Kleiderständer, Sanduhlschalter, Teppiche, Vorlagen, Gardinen, Verticow, Bilder, Delgemalde, Uhren, span. u. Noll-schuhwände, Spiegel, mehrere große u. kleine Schränke, Kommoden, Neale u. für ärztliche Instrumente, Chemikalien u. cff. Cassetten, die gesammte Schreib-zimmer-Einrichtung, Mappen, Bücher, Formulare, Papier u. c., die gesammte Bibliothek, besteh. aus mehreren Hundert Büchern u. Zeilen, Mikroskop von Leitz, tadelloß erhalten (Anschaffungspreis 550 Mk.), Lantabatterie mit 20 Elementen, zwei Neostaten, Galvanometer, Inductions-Apparat, Celectroden u. Halter auf gutem Eichen-Tisch, Jahn-zangen u. c., Waffen, als: Säbel, Pistolen, Gewehre, Revolver, Spere, Bogen, Pfeile, Schilde u. c., Kleider, Wäsche, Kinderwagen, Reisekoffer, Schließfächer, Eichen-Vorplatzstühle, Eis-, Küchen- und Fliegenstühle, Tische, Stühle, Glas, Porzellan, Küchen- und Koch-geschirr und noch viele andere Haus- und Küchen-Einrichtungsgegenstände

Öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.  
Sämtliche Sachen sind sehr gut erhalten und einem verhehl. Publikum Mittwoch, den 30. Juni cr., Nachmittags von 2-5 Uhr, zur gest. Besichtigung im Versteigerungslokale bereit gestellt, worauf die Herren Aerzte speciell aufmerksam mache.

**Wilh. Helfrich,**  
Auctionator und Tagator,  
Grabenstraße 28.

**Feuer-Ver sicherungs-Bank f. D. zu Gotha.**  
Büreau: Louisenplaz 1. 6361

**Berliner Nennwäscherei**  
von A. Weingärtner, Weingärtnerstraße 46,  
empfiehlt sich den geehrten Herrschaften und Hotelbesitzern zur Uebernahme von Wäsche zum Waschen und Bügeln.

Billigste Bezugsquelle

## Echter Silberwaaren.

Specialität: Tafel-Geräthe u. Bestecke jeder Art.

### Albert J. Heidecker,

25. Taunusstrasse 25.

Fabrik-Lager!      Fabrik-Lager!

Engros-Export-Details      Engros-Export-Details

**Blauenberghe.**  
Penion Schulte, 10 Schritt vom u. östern Weg zum Ste-damm, Logis A. B. mit 3 Schlafzimmern von 7 Zimmern aufwärts. Deutschen Fam. bestens empf. (Ka. 407/6) F 112  
Herr Schulte.

**Norderney.**  
Serpention „Dahlem“, Kaiserstraße 24.  
Zimmer, auch ohne Pension, mit prachtvoller Aussicht auf das Meer, zu mäßigen Preisen. F 92

## Möbel-Verkauf!

### Schüchhoffstraße 3, 1.

Auf sämtliche Möbel, Betten, Spiegel, Kaffee- in Kuch- u. Eichen, Verticow, Bücherschränke, Schreibbureau, Dül-Schreibtische, Ausziehtische, Kleider- und Bücher-schränke, Waschkommoden mit Toiletten, Nachtsische, Plur-toiletten, Garnituren, Sophas, Stühle, Kleiderstühle, Sofa, sowie auf complete Zimmer, als Speisezimmer, Schlaf-zimmer mit eintheil. und dreitheil. Spiegelschränken u. c., ge-währe ich von heute ab gegen **Cassa-Zahlung einen Rabatt von 10 %**.

Sämtliche von mir geführte Fabrikate sind, wie be-kannt, nur bessere Waaren, wofür ich stets die volle Garantie übernehme, und werden alle Postwaaren und Betten in eigener Werkstätte verfertigt.

**D. Levitta,**  
Möbel-Fabrik u. Lager: Schüchhoffstr. 3, 1.  
NB. Zwei Cassaschränke, mittelgroß, per Stück zu Mk. 175.— abgegeben. 5038

### Geldschranke, Geschäftsbücherschränke,

feuer- u. diebstahlsicher, better Constr., prämiirt für jedes Geschäft und jede Cassaverwaltung praktisch eingerichtet, auch für Private, von Mk. 60 an, werden bei langjähriger Garantie bestens empfohlen. 6019

**Martin Haas,**  
Fabrik-Lager Bahnhofstraße 5.

### Gummi-Artikel.

Pariser Neuheiten für Herren und Damen.  
Illustrirte Preisliste gratis und discret. F 168  
W. Müller, Leipzig 41.

### Hein's Frauenhygiene.

ist wie bekannt unentbehrlich jeder, absteht Unschädlichkeit garantiert, empfiehlt **Edw. Hein**, Berlin, Zimmer-straße 6. Früher Ober- u. d. Köslig. Unversichert-Frauenklub in Berlin. Broschüre geschloß. gegen 60 Pf. Berlin. — Rück-ergüt. bei Bestell. (F. L. 741/5) F 110

### Badhaus zum Kranz,

Langgasse 50, Ecke Kranzplatz.  
**Thermal-Bäder à 60 Pf.,**  
ganz neu eingerichtet. 6746  
**Möblirte Zimmer I. Etage.**

Neu!



### Löth-Apparat für Jedermann.

Manchmal, die Reparatur an einer Waare von Gegen-ständen aus Zinnblech und Silber, die sowohl eher noch leicht gemacht sind, sehr vorzunehmen, und besteht viel Mühe und Zeit. Ein solches Werkzeuge ist kein poliertes Eisen mit Verschiedenen und einem Zylinder (welcher Schmelztemperatur nur 110° C.) verleiht gegen Nachahrer oder Werker bei Ludwig G. Schobert & Co., Berlin SW., Schulstraße 11. (E. B. 1059) F 25

## Insecten-Tod!!!

Schutzmarke: **Dr. C., W.** von **Dr. C. Cratz, Wiesbaden.**

**Insecten-Tod**  
**Insecten-Tod**  
**Insecten-Tod**  
**Insecten-Tod**  
**Insecten-Tod**  
**Insecten-Tod**

Dieses seit 2 Jahren in den Handel gebrachte staubfeine Pulver hat sich vortreflich bewährt und wird sofort nach der Fabrikation in Pergament-Beutel gefüllt und ist daher von grosser Haltbarkeit und Wirkung. Verfügt alles lästige Ungeziefer, wie: Blattläuse, Fliegen, Flöhe, Motten, Schwaben, Käcken, Käfer, Wanzen etc. ist für Menschen und Haustiere vollständig giftfrei und unschädlich.

wird mit einer Gummispritze bei verschlossenen Thüren und Fenstern versetzt.

ist zu haben in Pack. à 10, 25 und 45 Pf. nur auch in der **Drogerie A. Cratz, Langgasse 29, Telephon 493.**

**Restauration Wies,**  
51. Rheinstraße 51. 3919  
Feinstes Berliner Tafel-Weissbier.

**Museum-Restaurant**  
(früher Central-Hotel).  
Empfehle dem hochverehrten Publikum das beliebte **deuts. Bier** (nach Berliner Brauerei) der **Wiesbadener Kronen-Brauerei**, sowie **Wäskner** aus der **Salzator-Brauerei**, **reine Weine**, **Diners** und **Suppers** von 1 Mk. an, **sonst** **Mittagsstisch** zu 60 Pf., **reichhaltige Frühstücke** und **Abendstische**. — **Gutes Billard**, **separates schönes Lokal** für **Vereine** und **Gesellschaften**.

Bedschtungsvoll

### Wilh. Feller Wittwe,

Gekr. der Museum- u. Delaspeystraße. 7161

## Bowlen-Wein

13 Flaschen Mk. 6.—	ohne Glas
25                    11.—	accisefrei
50                    26.—	ins Haus geliefert,

empfiehlt

**Carl Eduard Herm. Doetsch,**  
vorm. C. Doetsch,  
Weinhandlung.  
Bestellungen werden im Keller Moritzstrasse 29 entgegengenommen. 5435

**Billiger Wein.**  
1894er **augenehmer reiner Wein** per Liter 50 Pf. incl. Kechte, in Fässchen von 20 Lit. ab. Proben **Beltramstr. 8, Part. 433**

### Grahambrod und Pumpernickel

stets frisch empfohlen 8316

**J. Rapp, Goldgasse 2.**

### 100 Pfennige.

Reinschmelzenden, natürlich gebrannten Kaffee, kein Zusatz von Zucker, Del, Wäskner u. c. oder sonstigen minderwertigen, erschwereuden Stoffen, empfiehlt (Bücherverkäufer Engros-Preise) 6205

**J. C. Bürgener,**  
Selmundstraße 27 und Moritzstraße 64,  
Kaffee-Röster, Telephon-No. 547.

### Obst zum Einmachen,

Simbeeren, Johannisbeeren u. f. w. preiswerth zu verkaufen **Sofort Geldberg.**

**Kartoffeln,**  
alte, gelbe, in prima reifer Waare, 200 Centner, habe noch abzugeben. Bestellung erbitte baldigst.  
**Otto Unkelbach, Kartoffelhandl., Schwabacherstr. 71.**

### Brennholz.

**Kiefern-Rundholz**, fein gehalten, **Kiefern-Rundholz**, Schwarzschmitz, u. **Nachholten** vorg. gezeigt **Buchen- und Kiefern-Schmitz**, gelichtet und gepulvert **sonstige Laubbäume für Feuerzwecke** empfohlen. 5445

**Wilh. Linnenkohl,**  
Kocher- und Holzhandlung,  
Eisenbognasse 17 und untere Adelsbühlstraße 2a.  
Telephon No. 527.

### Ungarische Kohlen,

aus Rußstohlen ausgepickt, billigster Herbrand für die Sommermonate, wieder vorräthig. 3641

**Wilh. Theisen, Louisenstr. 86.**



### Holz-Versteigerung.

Montag, den 5. Juli l. J., Vormittags 9 Uhr anfangend, werden im Rauroder Gemeindefeld, **Distr. Normach und Erbenader:**  
 1213 Stüd Schälch.-Längen, gedüchtelt's Baumstüben,  
 26 Nitr. Schichtungholz, 2,40 Ntr. lang,  
 123 Knüppel und  
 5690 Stüd Wellen  
 versteigert. F 178  
 Der Anfang wird im **Distr. Normach** gemacht.  
 Raurod, den 28. Juni 1897.  
**Schneider, Bürgermeister.**

### Öeffentliche Aufforderung.

Forderungen an die Nachlassmasse des zu Wiesbaden verstorbenen **Fräulein Emma Kunhardt** wollen bei dem unterzeichneten Testaments = Vollstrecker **spätestens bis zum 15. Juli cr.** angemeldet werden. F 199  
**Lotz, Rechtsanwalt.**

### Nur noch kurze Zeit!

**Circus Corty-Althoff.**  
 Wiesbaden. **Adolphsallee.**  
 Mittwoch, den 30 Juni:  
**2 grosse Vorstellungen 2**  
 Nachmittags 4 Uhr:  
**Clown- und Komiker-Vorstellung**

zu bedeutend ermäßigten Preisen. Logenplatz 1 Mk., Sperrsitz 75 Pf., 1. Pl. 50 Pf., 2. Pl. 30 Pf., Gallerie 20 Pf. Erwachsene und Kinder zahlen denselben Eintrittspreis. Zur Aufführung gelangen 15 der vorzügl. Nummern. U. A.: **Römische Entrees sämtlicher Clowns. Bir u. Schildwache, arkonische Fantomime.**  
 Abends 8 Uhr (volle Preise):  
**Ausserordentliche Vorstellung.**  
 Neu! Zum ersten Male! Neu!  
**Auf! auf!**  
**zur fröhlichen Jagd!**  
 Grosses Original-Sportschauspiel mit Parforce- und Cascaderitt, sowie Springen über Hecken, Mauern und Wassergraben, ausgeführt vom gesammten Personal.  
 Besonders hervorzuheben:  
**Der berühmte Sandorsprung eines Pferdes mit Reiter über einen bespannten Landauer mit Insassen.**  
**Gefährliche Auffahrt eines Viererzuges, der mit Blitzschnelle den 30 Fuss hohen steilen Berg erreicht (non plus ultra).**  
**Grande Marche des Chasseurs, ausgef. vom Corps de Ballet.**  
 Ausserdem grossartiges Programm.  
 Alles Nähere durch Plakate. F 415

**Fernsprech-Anschluss**  
**No. 568.**  
**Rosenthal & David,**  
 Engl. Magazin,  
 38. Wilhelmstrasse 38. 5523

**Tapeten.**  
 Große Auswahl prachtvoller Neuheiten.  
**Herm. Stenzel,**  
 Ellenbogengasse 16.

**MAGGI'S Suppenwürze**

### Turn-Verein.

Den verehrlichen Mitgliedern zur Nachricht, daß Eintittskarten für die Vorstellungen des **Circus Corty-Althoff** zu ermäßigten Preisen bei unserm Mitgliede, **Carl Hack, Papierhandlung, Rheinstraße 97, Ecke Louisenplatz, zu haben sind.** F 392  
**Der Vorstand.**

### Geflügelzucht-Verein zu Wiesbaden.

Wie in den zur Vertheilung gelangten Programmen ersichtlich, endigt der Termin zur Anmeldung der auszustellenden Thiere u. s. w. **am 1. Juli d. J.** und ersuchen wir die verehrlichen Mitglieder um pünktliche Erledigung. Etwa noch nöthige Anmeldebogen sind bei unserm 1. Vorsitzenden, Herrn Architect **Adolf Brühl, Herderstraße 4, zu haben.** Den Vertrieb der Loose hat Herr Kaufmann **A. Kretsch, Höderstraße 13, übernommen** und werden weitere Verkaufsstellen noch bekannt gegeben. 8458  
**Der Vorstand**  
 des **Wiesb. Geflügelzucht-Vereins.**

**Möbel und Betten,**  
 größte, anerkannt billigste Bezugsquelle.  
**Johs. Weigand & Co.,**  
 26. Marktstraße 26  
 (Drei Könige).  
 Leinden- und Roastbraten  
 im Auschnitt per Pf. 3/4. 1.20 und 80 Pf. **Webergasse 50, Wehgerei.** 8529  
 Hochfeines Salztöl, zu billigen Preisen empf.  
 hochfeines Olivenöl, **Carl Schlick,**  
 feinen Speise- und Kirchgasse 49, 8335  
 Einnach-Essig Kaffee-Hdl. u. -Brennerei.

**Alle Drucksachen für den Kontor-Bedarf**

- \* Adresskarten
- \* Circulare
- \* Preislisten
- \* Facturen
- \* Rechnungen
- \* Quittungen

liefert  
 in bester Ausstattung  
 rasch und preiswürdig

- \* Briefköpfe
- \* Postkarten
- \* Couverts
- \* Bücherformulare
- \* Wechsel
- \* Plakate

**L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei, Wiesbaden.**

Artikel zur Krankenpflege.  
 Artikel für Küche u. Haushalt.  
 Alle Kindermehle.  
 Nährpräparate.  
 Cacao, Thee.

**Medicinal-Drogerie „Sanitas“**  
 Mauritianstr. 3, nächst d. Kirchgasse.  
 \* \* \*  
 Medic. Weine.  
 Verband-Stoffe.  
 Parfümerien, Seifen.  
 Toilette-Artikel.  
 7687

**Jeder, selbst der wüthendste Zahnschmerz** wird augenblicklich gelindert durch **Ernst Muffs** schmerzstillende weisseröhrlige Zahnwolle. (Mit einem 20-procentigen Extract aus Mutterkornen imprägnirte Wollfäden.) F 50  
 Recht zu haben à Rolle 35 Pf. in den Drogenhandlungen.

**Schnafen,**  
 Mosquitos, Schmäcken in Bohne und Schlafzimmern, Zerkanden, Lauben z. macht man sofort unschädlich mit **Mimosa**, venetianisches Räucherpulver. Per Pf. 50 Pf. reicht lange. In Wiesbaden: Drog. **Moebus.**  
 (E. F. n. 4291) F 23

Man verlange in den besseren Sperrerochandlungen die mit Recht als die allerbeste Schweißerei der Gegenwart anerkannte

**Schweizer**

**Schnellglanzwische** von **SUPER-KRAUSS & Co.**  
 als das Beste  
 Fabrikat  
 bekannt  
**SOBERHOFFEN Thurgau**  
 Sofortiger Glanz  
 Grosser Feltgehalt

In guten und besten Qualitäten zu billigsten Preisen empfehle:  
**Rohe Kaffee** per Pfd. 90 Pf., Mk. 1.-, 1.10, 1.20, 1.30, 1.40, 1.50, 1.60, 1.70, 1.80.  
**Gebrauntes Kaffee** per Pfd. Mk. 1.-, 1.20, 1.30, 1.40, 1.50, 1.60, 1.70, 1.80, 2.-.  
**Thee, chin.** per Pfd. Mk. 1.60, 2.-, 3.-, 4.-.  
**Cacao, garant. rein,** per Pfd. Mk. 1.20, 1.50, 2.-, 2.40, 2.70.  
**Chocolade, garant. rein,** per Pfd. Mk. 1.-, 1.30, 1.50, 1.60, 2.-, 2.40.  
**Zucker, Würfel und gemahlen,** von 28 Pf. an per Pfd.  
**Brod- und Eismaschinen** von 27 Pf. an per Pfd., alle übrigen Zuckerorten zum billigsten Tagespreis, beste Qualität ganz und gemahlene Gewürze, feines Eismaschinen, alten Kornbranntwein, Jamaica-Rum, Arrak, deutschen u. französischen Cognac (Hennessy & Co.). 8038  
**49. Kirchg. Carl Schlick, Kirchg. 49.**  
 Kaffee-Handlung und -Brennerei.

verdient die Beachtung der Hausfrauen. Zu haben in Original-Fläschchen von 35 Pf. an bei **Wilh. Piles, Herrngartenstraße 7.**  
 Original-Fläschchen No. 0 = 35 Gramm werden zu 25 Pf.; No. 1 = 70 Gramm zu 45 Pf.; No. 2 = 120 Gramm zu 70 Pf. mit Maggi's Suppenwürze nachgefüllt. F 428















Verspätet eingetroffene

Sommerschuhe

braune Stiefel und Schuhe für Damen und Herren

weit unter Preis.

Wreschner's

Frankfurter Schuh-Bazar,  
16. Langgasse 16.



**Wiesbadener**  
erstes bürgerliches Möbelmagazin  
empfiehlt nur bestgearbeitete Polster- und Lackmöbel aller Art zu den billigsten Preisen.  
Große Auswahl in completen Betten verschiedener Preislagen, sowie einzelne Theile.  
Ausarbeiten von Betten und Möbeln schnell und billig.  
Webergasse 3. W. Egenolf.

Menjerst billig empfehle:

Bilder-Rahmen.	Salonspiegel.	Stoffeisen.
Porträt-Rahmen.	Tollseitenpiegel.	Decorat. Engel.
Photogr.-Rahmen.	Sandspiegel.	Parablasten.
Erdbild-Rahmen.	Siebspiegel.	Consolen.
Plat-Rahmen.	Preis. Spiegel.	Parablenis.
Wagnon-Rahmen.	Rastspiegel.	Portierbänken.
Schreibst. Rahmen.	Gew. Spiegel.	Passpartout etc.

Siehe das Neueste und Modernste.

Nechte Florentiner Holzschnitzereien.  
Nechte franz. Bronzerahmen.  
Bilder-Einrahmung mit Schutz gegen Staub u. Rauch.  
Wanddecorationen. — Neuvergoldungen. 6437  
Hr. Reichard, vorm. F. Alsbach, Hof-Vergolder,  
Tannstraße 18, u. d. Tannst.-Apothek.

**Meyer Geld-Loos**  
amtl. Preis Nr. 3.30. 6201 Geldgewinn. Ziehung sicher  
10. bis 18. Juli (sehr glückl.) 6493  
de Fallot, Haupt-Collecte, 10. Langgasse 10.

**Zucker**  
zum Einmachen  
empfiehlt  
**A. H. Linnenkohl,**  
Wiesbaden,  
15. Ellenbogengasse 15. 8342

**Bestes Hausener Brod,**  
1 No. 20, 2 No. 40 Pf. täglich frisch. 6710  
Bäckeri Witt. Stiefvater, Saalgasse 14.

Neuer **Salzhäring**  
berf. des Postcolli in frischer Waare mit garant. Inh. 40-45 Stück,  
Franco Postnach. Nr. 3.00. (J. L. 10246) P 161  
L. Braten, Greifswald.

Die Wiesbadener Kronen-Brauerei  
Actien-Gesellschaft



empfiehlt allen Liebhabern eines vorzüglichen Getränkes ihre

**Lager-Biere**

(dunkel nach Münchener Art, hell nach Pilsener Art)  
zum Netto-Bierpreis von 12 Pf. pro Original-Flasche.

Die Biere sind aus bestem Malz und feinstem Hopfen unter Vermeidung jeglicher Surrogate hergestellt und werden vielfach, weil sie rein, kräftig und malsreich sind, ärztlich empfohlen. Form und Farbe unserer Flaschen-Etiquetten werden vielfach täuschend nachgeahmt, um oft minderwerthige Produkte an Stelle der unsrigen zu geben.  
Erhältlich sind unsere Biere in den

Verkaufsstellen

in allen Theilen der Stadt und Umgegend.

Man sehe darauf, dass die Flaschen, Verschlüsse und Etiquetten unsere Schutzmarke tragen und verlange ausdrücklich „Kronenbier“ in braunen Flaschen mit Etiquetten unserer Firma. Jeder Missbrauch unseres Eigenthums wird strafrechtlich verfolgt. 8256

Die Direction.

**Dresdner Conservegläser**  
mit Glasdeckel — Hebelverschluss

sind die

besten Verschlussgläser.

Praktisch für jeden Haushalt zum Einlegen aller Früchte und Gemüsearten.

Vorzüge:

Leichteste Handhabung beim Oeffnen und Schliessen.  
Sicheres luftdichtes Abschliessen durch Hebelkraft.  
Grösste Sauberkeit und Haltbarkeit. Sehr billiger Preis.

Zu haben in allen Grössen von 1/4 Lit. bis 2 Lit. Inhalt in den Geschäften für Haushaltungs- und Küchengeräthe, sowie in Glashandlungen oder, wenn solche in der Nähe nicht vorhanden, direct durch die

**Actien-Gesellschaft für Glasindustrie,**  
vorm. Friedr. Siemens, Dresden.

Colonialwaaren, Delicatessen, Obst- und Gemüse-Conserven.

**Weine, Cognac, Südfrüchte, Specialität in Kaffee.**

**Adolf Haybach,** Wellritzstrasse 22, Ecke der Hellmundstrasse.

Auf Wunsch täglich Nachfrage. — Streng reelle und aufmerksame Bedienung. — Billigste Preise. 6404

**Fertig garnirte Hüte,**

darunter Pariser Modelle,

Linonstoffe und Batiste für Blousen und Kleider

werden von heute an enorm billig abgegeben.

7980

**D. Stein, Webergasse 3.**



# Spielwaaren

jeder Art finden Sie in geschmackvoller Auswahl bei

4590

(Telephonruf 496.)

**H. Schweitzer,**  
13. Ellenbogengasse 13.

(Geschäftsgründung 1859.)

## Oscar Michaëlis, Specialität: Moselweine.

Weinhandlung, Adolfsallee 17.

6578

### Sommer-Kleiderstoffe, Cattune, Mulle und Battiste

in wunderschöner Auswahl und vorzüglichen Qualitäten wegen Aufgabe dieser Artikel zu jedem annehmbaren Preise.

Alle übrigen Manufactur-, Leinen- und Weisswaren in Folge Aufgabe meines Ladengeschäfts

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

**Heinrich Leicher, 25. Langgasse 25.**

### Badhaus zum Goldenen Ross,

Goldgasse 7. Eigene Thermalquelle im Hause. 6030  
Ginz. Bad 60 Pf., 1 Dbd. Badel. 6 Wf. Douchen, Brausen u. Schöne Jim. einigt. Bad v. 14 Wf. aufw. u. W. Benfen.

### Sämtliche Buchdruck-Arbeiten

für Behörden, Kauf- und Geschäftleute, Vereine und Private werden in Schwarz-, Rot- u. Copir-druck schnell, sauber und billig hergestellt von der G. Weiser'schen Buchdruckerei, Nachf.: J. G. Schabel, Wiesbaden, 12. Schwalbacherstrasse 12. 6038

### Kohlen-Consum-Verein

A. Peters, Comditgiffcht, 8288  
Mehlhaidestraße 13, gegründet 1890.  
Schmelzen, Johannisbeeren, Stachelbeeren, 11116  
gepflegt, fortwährend abzugeben beim Gärtn. Melhlhaidestraße 43.

### Specialität für Raucher!

#### Schlaraffen-Luntten

Sortimentskistchen 100 Stück 10 Mark, empfehlen sich durch Milde, tadellosten Brand, feines Aroma. 8147

**L. A. Mascke,**  
Wilhelmstrasse 30 (Park-Hotel).

### Cigaretten

werden stets frisch und nach jedem beliebigen Geschmack und Format angefertigt. 6561  
Cigaretten-Fabrik  
**J. Keiles aus Russland,**  
22. Webergasse 22.



**„Adler“  
„Opel“  
„Cleveland“  
„Columbia“  
etc. etc.**

Alleiniger Vertreter  
für Wiesbaden  
und Umgegend:  
**Mechaniker  
Hugo Grün,**  
19. Kirchgasse 19.  
Telephon 501.

2000 □-Meter grosses überdachtes Velodrom,  
Mainzerstrasse, vis-à-vis dem Staats-Archiv.  
Telephon 566.

8421

Gegründet 1876.



**Schloss-Brunnen  
Gerolstein**

Natürliches Mineralwasser.  
Tafelgetränk I. Ranges.

Aerztlichersits bestens empfohlen bei  
chron. Nageacatarrh, Blasen- und Nieren-  
leiden.

Aelteste Brunnenuntersuchung des  
Bezirks Gerolstein.  
Haupt-Niederlage:  
**C. Brodt, Droguerie, Albrechtstr. 16.**  
Telephon 490.

Verkaufsstellen: F. Alex. Michelsberg 9, Frz. Blauk. Bahnhofstr. 12, Ed. Mühl. Adolphstr. 7, P. Enders, Michelsberg 32, Dan. Fuchs, Saalgrasse 2, Jac. Huber, Bleichstr. 15, P. Klitz, Rheinstr. 79, Wilh. Mees, Moritzstr. 37, Louis Lendle, Stiffstrasse 18, Adolf Loether, Wörthstr. 1, Gg. Mades, Moritzstr. 1, A. Mosbach, Kaiser-Friedrich-Ring 14, A. Nicolai, Karlsruh 22, Jul. Priörus, Kirchgasse 28, G. F. H. Schreiner, Hühnergasse 2, C. Schlich, Kirchgasse 49, Oscar Siebert, Taunustrasse 50, Otto Siebert, Marktstrasse 10. F 45

Die Direction:  
Gerolstein, Eifel, Rheinprovinz.

**Paistenriirte Sührahmbutter  
Molkerei Gründobl.**  
Bis auf Weiteres Butterpreis 8393  
Mk. 1.08.  
Bestellungen nimmt Herr Bädermeister Maldauer an.

**Beste Marke  
COGNAC Deutscher**  
die ganze Fl. Mk. 1.7  
" " " " 2.-  
" " " " 2.50  
" " " " 2.50  
" " " " 3.-  
" " " " 4.-  
halbe Fl. kosten 2.10  
mehrwiedie Hälfte einer ganzen  
die 1/2 Fl. Mk. 4.-

Gegründet 1874  
von  
**H. J. Peters & Cie Nachf.**  
Cöln.  
Cognac-naturel  
Düsseldorf 1880 — Staats-Medaille,  
höchster Preis.  
Cöln 1885 — Goldene Medaille etc.

Ferd. Alex. Michelsberg 9,  
P. Enders, Schwalbacher-  
strasse, Ecke Michelsberg,  
Karl Erb, Nerostrasse 12,  
L. Fischer, Sedanstr. 1,  
Groll, Schwalbacherstr. 79,  
Jenn Hanh, Mühlgrasse 13,  
Heinrich, Dombachthof 1,  
W. Jannau, Kirchg. 7,  
Jung Wwe., Adolph-  
allee 2,  
L. Kimmel, Nerostr. 46,  
Ph. Kissel, Röderstr. 27,  
W. Klingelhöfer, Ora-  
nienstrasse 50,  
F. Klitz, Rheinstrasse 79,  
W. Knapp, Waldenstr. 19,  
In Biebrich: Ludwig Klitz, Friedrichstrasse 23,  
H. Steinhauer, Hoffleierstr.  
L. Schwalbacher, N. Wüller. 6097

**Vertreter: Carl Langsdorf**  
Herrngartenstrasse 5, Part.  
Fernsprecher No. 495.

Bis zum **31. Juli** unterstelle meine gesammten Lagerbestände in **Herren- und Knaben-Confection, Tuchen, Buckskins, Damen- und Kinder-Capes, Matratzen, Gardinen, Tischdecken, Damen-Kleiderstoffen, Cattunen, sowie Manufacturwaaren** aller Gattungen einem

# Inventur - Ausverkauf.

## Carl Meilinger,

Ecke Ellenbogen- und Neugasse.

Um vor der Aufnahme meine Waaren-Vorräthe soweit als möglich zu reduzieren, verkaufe sämtliche Artikel weit unter Preis und mache auf diese äusserst günstige Gelegenheit ganz besonders aufmerksam. 8378